

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Feuerwerkkunst in ihrem ganzen Umfange

Lehrbuch d. Lustfeuerwerkerei f. Künstler vom Fach u. Dilettanten...

Scharfenberg, August

Ulm, 1848

Erste Gruppe

[urn:nbn:de:bsz:31-100860](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100860)

1 Theil Mehlpulver oder schwarzer Saß,

$\frac{1}{8}$ Theil Grünspan,

$\frac{1}{8}$ Theil salpetersaurer Baryt

von Wirkung. Die wenige Färbung die dieser Saß hat, rührt vom Baryt her. Besser sind folgende, von mir schon sehr oft und stets mit gutem Erfolg angefertigte grüne Treibesäße.

§. 27. Erste Gruppe.

Nro. 1. Grüner Treibesaß mit Zink. (Erste Abth. §. 54.)

A) Zu Raketen.

	1. kleinen.	2. mittleren.	3. großen.
Mehlpulver	2 Theile,	4 Theile,	8 Theile,
Zink	3 —	6 —	14 —
Salpeter, (kubischer)	—	$\frac{1}{2}$ Theil,	$\frac{1}{2}$ —
Schwefel	—	1 —	2 —

B) Zu Feuerrädern.

	1. kleinen.	2. großen.
Mehlpulver	2 Theile,	8 Theile,
Zink	3 —	14 —

C) Zu Fontainen, Wasserfällen, romanischen Kerzen u.

	1. kleinen.	2. größeren.
Mehlpulver	16 Theile,	12 Theile,
Salpeter	8 —	10 —
Schwefel	12 —	16 —
Zink	12 —	18 —

D) Zu umlaufenden Sonnen und dergleichen.

	1. kleinen.	2. größeren.
Mehlpulver	16 Theile,	12 Theile,
Würfelsalpeter	$\frac{1}{2}$ Theil,	1 Theil,
Grobe Kupferseile	1 —	1 —
Feinere Kupferseile	2 Theile,	3 Theile,
Zink	$\frac{1}{2}$ Theil,	1 Theil.

Nro. 2. Grüner Treibesaß zu Masketen, Feuerrädern, römischen Lichtern, Fontainen u. s. w.

Mehlpulver	8 Theile,	Buntpulver	6 Theile,
Feine Zinkseile	4 —	Messingseile	1 Theil.

Nro. 3. Desgleichen zu vergleichen.

Mehlpulver	8 Theile,	Cuprum muriaticum oxydatum	1 Theil,
Würfelsalpeter	¼ Theil,	Zink	10 Theile.

Nro. 4. Desgleichen zu vergleichen.

Mehlpulver	8 Theile,	Kohlen in salpetersaurem Barytwasser	
Würfelsalpeter	1 Theil,	gesotten und mit Sternsaß bestreut	
Zink	2 Theile,		2 Theile.

Außer diesen 4 Säzen konnte ich keine empfehlenswerthe Compositionen zu grünen Treibesaßen ausfindig machen; diese langen auch recht wohl aus. Mit dem Buntpulver hat man die Färbung ziemlich in der Gewalt und selbst mit Zink lassen sich alle Nuancen hervorbringen, wenn man sich Mühe giebt und salpetersauren Baryt zusetzt, bis die Flamme hell genug ist.

Nro. 5. Verschiedene grüne Treibesaße.

Mehlpulver	2 Theile,	oder	2 Theile,	oder	2 Theile,
Zink	3 —	„	2½ —	„	2 —
Salpetersauren Baryt	¼ Theil,	„	⅓ Theil,	„	½ Theil.

Nro. 6. Desgleichen.

Mehlpulver	2 Theile,	oder	2 Theile,
Zink	3 —	„	3½ —
Buntpulver	1 Theil,	„	1½ —

Man bilde sich nur ja nicht ein, daß man gelb und blau zur grünen Flamme zusammenmischen könne, wie z. B. der Maler seine Farben beliebig mischen kann. Wenn dieses freilich der Fall hier wäre, dann könnte man leicht alle Farbennuancen hervorbringen, allein hier haben wir bis jetzt gar keine sichere Regel, wie wir mischen sollen. Alles was wir darüber wissen, ist das Resultat einzelner Versuche. Das Blau von den meisten Kupferpräparaten mit alleiniger Ausnahme des cuprum muriaticum oxydatum, welches an und für sich schon grün brennt, erzeugen mit gelbbrennenden Säzen statt einer schön grün gefärbten Flamme ein schlechtes Weißgrau. In der Feuerwerkskunst muß Grün als eine Grundfarbe, (einfache Farbe,) die nicht durch Mischung

hervorgebracht werden kann, angesehen werden. Grün scheint hier die Hauptfarbe zu sein, wie es auch mit eine der schönsten ist, die es giebt. Blau dagegen scheint das Resultat einer Trennung von grün, roth und weiß, was ganz den Regeln der Farbenmischung in der Malerei widerspricht. Die vielfältigsten Beobachtungen haben mich gelehrt, daß alle Kupferpräparate grün brennen würden, wenn sie nicht mit weiß gemischt wären, wodurch die blaue Farbe durch prismatische Strahlenbrechung d. h. durch Zerlegung des Lichtes entsteht. Zink und Antimonium mit Salpeter und Schwefel giebt blau, während der Zink grün, das Antimonium grünlichweiß, Schwefel und Salpeter ganz weiß brennen. Der geübte und erfahrene Feuerwerker wird also leicht aus der Composition der Recepte erkennen, ob die Sätze das Resultat wirklich angestellter Versuche oder theoretisch nach Analogie der Farbenmischung in der Malerei zusammengeschriebene Vorschläge sind, die derjenige, dem es darum gilt, mehr zu schreiben als wirklich zu leisten, hingesezt hat, um die Bogenzahl zu füllen. Diese Theorie oder analoge Farbenmischung kann uns nichts nützen, wo die Erfahrung widerspricht. Was helfen 50 Sätze, wenn nicht ein einziger davon gut brennt oder wirklich die angezeigte Färbung hervorbringt? — Lieber nur wenige und diese zuverlässig gut, als eingebildete Mischungen, die nichts taugen. Wären uns bis jetzt die Regeln genau bekannt, nach welchen gemischt werden könnte, so könnte man in einem Tage mehr Compositionen erfinden, als jetzt in einem ganzen Jahre. Mischen läßt sich salpetersaurer Baryt mit cuprum muriaticum oxydatum und diese beiden Stoffe einzeln mit Zink, und der letztere mit salpetersaurem Natron, wodurch verschiedene Nuancen hervorgebracht werden können. Z. B.

Nro. 7.

Mehlpulver	8 Theile,	Drallsaures Natron	1 Theil.
Zink	8 —		

Das Natron aber entfärbt die Sätze sehr.

Nro. 8.

Mehlpulver	8 Theile,	Salpetersaurer Baryt	3 Theile,
Zink	7 —	Milchzucker	1½ Theil.

	Nro. 9.		
Mehlpulver	8 Theile,	Salpetersaurer Baryt	3 Theile,
Zink	6 —	Milchzucker	1 Theil.
Natrum nitricum	½ Theil,		

	Nro. 10.		
Mehlpulver	8 Theile,	Chlorsaures Natron	1 Theil,
Zink	8 —	Milchzucker	1 —
Salpetersaurer Baryt	3 —		

§. 28. Zweite Gruppe.
 Doppelsäze zc. Grünfeuer zu kleinen Sonnen, Lanzen, Fixsternen, Lichtern,
 Leuchtugeln, Sternen, Buntpulver, Versetzungen und Körnern.

	Nro. 1. Seladongrüne Sterne.		
Salpetersaurer Baryt	5 Theile,	Schwefelblumen	2 Theile,
Chlorsaures Kali	1 Theil,	Kienruß	¼ Theil.

Da der salpetersaure Baryt ein mit brennbaren Materialien verpuffendes Salz ist, so bedarf man zu diesen Sägen weniger chlorsaures Kali. Vorstehende Mischung ist sehr vorzüglich. —

	Nro. 2. Apfelgrüne Lichter in Raketen.		
Sehr feine Zinkseile	7 Theile,	ober	9 Theile,
Salpeter	2 —	—	2 —
Schwefelblumen	1 Theil,	—	3 —

Dieser Satz von ziemlich guter Wirkung verträgt leider, der chemischen Verwandtschaften wegen, keine Anfeuchtung mit Wasser zc. zc., daher man ihn in kleine Lichterhülsen (so dünn wie möglich von einfachem Papier gefertigt,) füllt, und mit einer durchlaufenden Stopine anfeuert. Die Hülse wird am unteren Ende wie die Geldrollen zugefaltet, am oberen dagegen außen mit Kleister beschmiert und zusammengedreht, nachdem man zuvor die Stopine so angebracht hat, daß sie um einige Linien hervorragt. Die Stopine muß übrigens tief in den Satz hineingehen, auch dieser nicht zu fest gestopft seyn, weil er sonst nur zum Theil verbrennt. Die Färbung ist gut und läßt nichts zu wünschen übrig, wenn nur die Anfertigung der Lichter gehörig gemacht wird, denn darauf kommt es hier am meisten an. Der Satz selbst ist überaus wohlfeil. Die erste Mischung brennt rasch, die folgende bedeutend langsamer.